



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 22. bis 23.01.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 46 Jahre alter Renaultfahrer beabsichtigte am 22.01.2025 gegen 15 Uhr in **Greppin** vom Sonnenweg aus nach links in die Salegaster Chaussee abzubiegen. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW VW eines 37-jährigen, der auf der Salegaster Chaussee in Richtung Jeßnitz unterwegs war. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Schadenshöhe wurde mit jeweils circa 7.500 Euro angegeben. Der Nutzer des VW erlitt leichte Verletzungen. Ein Rettungswagen kam vor Ort zum Einsatz. Die Salegaster Chaussee musste auf Höhe Sonnenweg für die Zeit der Unfallaufnahme voll gesperrt werden. Dies jedoch ignorierte ein 70-jähriger Autofahrer. Als er verbotswidrig in den gesperrten Bereich einfuhr, wurde er durch einen Polizisten gestoppt und auf sein Fehlverhalten angesprochen. Der ältere Herr zeigte sich wenig einsichtig. Er beleidigte den Beamten mit Worten. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Gegen 9.30 Uhr des 23.01.2025 befuhr eine 65-jährige mit einem Fahrrad den Radweg der Bismarckstraße in **Bitterfeld-Wolfen** in Richtung Zentrum. Beim Überqueren einer Einfahrt eines Supermarktparkplatzes wurde sie vom VW Crafter eines 34 Jahre alten Mannes erfasst, der von der Bismarckstraße aus kommend nach rechts auf das Gelände des Einkaufszentrums einbiegen wollte. Die Seniorin kam zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu, die ambulant in einem nahegelegenen Klinikum behandelt wurden. An ihrem Fahrrad entstand Sachschaden von etwa 100 Euro. Die Schadenssumme am VW wurde auf ungefähr 1.000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Befahren der Ackerstraße in **Köthen** kam ein 82 Jahre alter Mann mit seinem PKW Toyota am 22.01.2025 gegen 15.30 Uhr aus bislang unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen dort abgestellten PKW Skoda. Die Schadenssumme liegt bei insgesamt annähernd 4.000 Euro.

Unfallflucht

Die **Köthener** Polizei ermittelt derzeit im Rahmen einer Unfallflucht. Demzufolge war ein 59-jähriger VW-Fahrer am 22.01.2025 gegen 16.30 Uhr in der Edderitzer Straße in Richtung Kleinwülknitz unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihm ein Kind mit seinem Fahrrad vom Radweg der Wülknitzer Straße auf die Fahrbahn wechselte. Um eine Kollision zu verhindern, wich der Autofahrer nach rechts aus. Hierbei kollidierte er derart mit dem Bordstein, dass sein VW nicht weiter rollfähig war. Das Kind, ein circa 10 Jahre alter Junge, setzte seine Fahrt mit seinem blauen Fahrrad unerlaubt in Richtung Hugo-Junkers-Straße fort. Die Höhe des Sachschadens am VW wurde mit ungefähr 1.000 Euro angegeben.

Kriminalitätslage

Brandereignis

Gegen 23.40 Uhr des 22.01.2025 geriet ein in der **Zerbster** Karl-Marx-Straße abgestellter PKW BMW in Brand. Durch den zeitnahen Einsatz der Feuerwehr konnten die Flammen schnell unter Kontrolle gebracht werden. Trotz dessen wird von einem Totalschaden ausgegangen. Der finanzielle Umfang bemisst sich auf rund 8.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Diebstahl

In den Vormittagsstunden des 23.01.2025, zwischen 10.30 und 12 Uhr, wurden in **Bitterfeld**-Wolfen gleich zwei Frauen beim Einkaufen bestohlen. Die Seniorinnen im Alter von 80 und 77 Jahren hatten erst an der Kasse des in der Mühlstraße befindlichen Supermarktes bemerkt, dass ihnen die Geldbörsen mit Ausweisdokumenten, Bankkarten und einem Bargeldbetrag in insgesamt mittlerer dreistelliger Höhe aus ihren Taschen entwendet worden waren. Überall da, wo viele Menschen zusammenkommen und Gedränge herrscht, finden Taschendiebe ihre Opfer. Deshalb rät die Polizei – Seien Sie in solchen Situationen besonders wachsam. Nehmen Sie nur unbedingt nötige Geldmittel und Ausweise mit. Tragen Sie Ihre Wertsachen immer nah am Körper. Halten Sie Ihre Handtaschen immer geschlossen und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt. Langfinger sind immer unterwegs!

Körperverletzung

Die Polizei wurde am 23.01.2025 gegen 11.30 Uhr in die Schalaunische Straße in **Köthen** gerufen. Dort waren zwei Männer in Streit geraten. Nachdem der spätere 37-jährige Geschädigte bereits telefonisch von seinem 36 Jahre alten Widersacher bedroht und beleidigt worden war, suchte dieser ihn wenig später persönlich auf. Zunächst warf er mit einem Stein eine Fensterscheibe eines Gebäudes ein, in dem sich der 37-Jährige aufhielt. Als er daraufhin das Haus verlassen wollte, traf er auf den Täter, der mit einem Stein bewaffnet und bedrohlich gestikulierend plötzlich vor ihm stand. Um einen bevorstehenden Angriff abzuwehren, setzte der Mann Pfefferspray ein. Der 36-Jährige, der erheblich alkoholisiert war, erlitt leichte Verletzungen und musste durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus verbracht werden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de